





... sowie schließlich 8 Mr. „Reise-Unterstützung“ an. Später ...

... einen goldenen Ring sowie die Pentendünopel ab, begab sich dann ...

... Der Präsident des deutschen Reichstags, Graf Krüniger ...

... Ungarn. Ueber einen Unglücksfall des Bergwerks ...

... Frankreich. Vor einiger Zeit wusste man von Paris aus ...

... Meteorologische Beobachtungen der beiden Semestre in Göttingen am 15. Mai am 8 Uhr Morgens:

Wasserstand der Elbe und Moldau am 24. Mai. Aufwuchs + 20, Abfluss + 88, Forderung + 30, Wehrst. + 50, Reiterst. + 54, Dresden - 22.

Deutsches Reich. Prinz Wilhelm von Preußen wird nach seiner offiziellen Verlobung eine größere Reise durch Europa ...

Tagesschau. In Darmstadt ist der Präsident des Frankfurter Parlaments, Heinrich v. Gagern, ein edler Patriot, gestorben.

... Bon sehr geschätzter Hand schreibt man und aus Marlenberg: Die Willkür über das vom Herrn Schaulpietzer ...

... Der als Gesangslehrer gekannte, vorliebebegabte Concert- und Kirchenorganist Herr ...

... Gewinn 5. Klasse 97. N. 2. Landes-Lotterie. Ziehung am 24. Mai.

Table with lottery results for the 5th class of the 97th N. 2. State Lottery. Columns include prize amounts and winning numbers.

... Spanien. Die Baumwoll-Spinnerei in Mersell bei Barcelona ist durch revolutionäre Arbeiter, welche die Maschinen ...

... Rußland. In dem Gouverneme, das am 15. Mai sich auf dem Wege von Petersburg nach Moskau befand, geriet etwa ...

... Kenilicton. H. Im Rentiertheater begann am Sonntag der sehr gefällige ...

... In Oberhalsen wurden an den beiden Pfingstfesttagen 4 Personen im Wirtshaus erschossen. - Schwarzküster ...

... Crefeld. Am Freitag hat sich in Witten ein Arbeiter, Friedrich v. Gell, durch einen Sturz aus dem Fenster des vierten ...

... Am Freitag hat sich in Witten ein Arbeiter, Friedrich v. Gell, durch einen Sturz aus dem Fenster des vierten ...

... Am Freitag hat sich in Witten ein Arbeiter, Friedrich v. Gell, durch einen Sturz aus dem Fenster des vierten ...

... Am Freitag hat sich in Witten ein Arbeiter, Friedrich v. Gell, durch einen Sturz aus dem Fenster des vierten ...

... Am Freitag hat sich in Witten ein Arbeiter, Friedrich v. Gell, durch einen Sturz aus dem Fenster des vierten ...

... Am Freitag hat sich in Witten ein Arbeiter, Friedrich v. Gell, durch einen Sturz aus dem Fenster des vierten ...

... Am Freitag hat sich in Witten ein Arbeiter, Friedrich v. Gell, durch einen Sturz aus dem Fenster des vierten ...

... Am Freitag hat sich in Witten ein Arbeiter, Friedrich v. Gell, durch einen Sturz aus dem Fenster des vierten ...

... Am Freitag hat sich in Witten ein Arbeiter, Friedrich v. Gell, durch einen Sturz aus dem Fenster des vierten ...

... Am Freitag hat sich in Witten ein Arbeiter, Friedrich v. Gell, durch einen Sturz aus dem Fenster des vierten ...

... Am Freitag hat sich in Witten ein Arbeiter, Friedrich v. Gell, durch einen Sturz aus dem Fenster des vierten ...

... Am Freitag hat sich in Witten ein Arbeiter, Friedrich v. Gell, durch einen Sturz aus dem Fenster des vierten ...

... Am Freitag hat sich in Witten ein Arbeiter, Friedrich v. Gell, durch einen Sturz aus dem Fenster des vierten ...

... Am Freitag hat sich in Witten ein Arbeiter, Friedrich v. Gell, durch einen Sturz aus dem Fenster des vierten ...

... Am Freitag hat sich in Witten ein Arbeiter, Friedrich v. Gell, durch einen Sturz aus dem Fenster des vierten ...

... Am Freitag hat sich in Witten ein Arbeiter, Friedrich v. Gell, durch einen Sturz aus dem Fenster des vierten ...

... Am Freitag hat sich in Witten ein Arbeiter, Friedrich v. Gell, durch einen Sturz aus dem Fenster des vierten ...

... Am Freitag hat sich in Witten ein Arbeiter, Friedrich v. Gell, durch einen Sturz aus dem Fenster des vierten ...

... Am Freitag hat sich in Witten ein Arbeiter, Friedrich v. Gell, durch einen Sturz aus dem Fenster des vierten ...

... Am Freitag hat sich in Witten ein Arbeiter, Friedrich v. Gell, durch einen Sturz aus dem Fenster des vierten ...

... Am Freitag hat sich in Witten ein Arbeiter, Friedrich v. Gell, durch einen Sturz aus dem Fenster des vierten ...

... Am Freitag hat sich in Witten ein Arbeiter, Friedrich v. Gell, durch einen Sturz aus dem Fenster des vierten ...

... Am Freitag hat sich in Witten ein Arbeiter, Friedrich v. Gell, durch einen Sturz aus dem Fenster des vierten ...

... Am Freitag hat sich in Witten ein Arbeiter, Friedrich v. Gell, durch einen Sturz aus dem Fenster des vierten ...

... Am Freitag hat sich in Witten ein Arbeiter, Friedrich v. Gell, durch einen Sturz aus dem Fenster des vierten ...

... Am Freitag hat sich in Witten ein Arbeiter, Friedrich v. Gell, durch einen Sturz aus dem Fenster des vierten ...

... Am Freitag hat sich in Witten ein Arbeiter, Friedrich v. Gell, durch einen Sturz aus dem Fenster des vierten ...

... Am Freitag hat sich in Witten ein Arbeiter, Friedrich v. Gell, durch einen Sturz aus dem Fenster des vierten ...

... Am Freitag hat sich in Witten ein Arbeiter, Friedrich v. Gell, durch einen Sturz aus dem Fenster des vierten ...

... Am Freitag hat sich in Witten ein Arbeiter, Friedrich v. Gell, durch einen Sturz aus dem Fenster des vierten ...

... Am Freitag hat sich in Witten ein Arbeiter, Friedrich v. Gell, durch einen Sturz aus dem Fenster des vierten ...

... Am Freitag hat sich in Witten ein Arbeiter, Friedrich v. Gell, durch einen Sturz aus dem Fenster des vierten ...

... Am Freitag hat sich in Witten ein Arbeiter, Friedrich v. Gell, durch einen Sturz aus dem Fenster des vierten ...

... Am Freitag hat sich in Witten ein Arbeiter, Friedrich v. Gell, durch einen Sturz aus dem Fenster des vierten ...

... Am Freitag hat sich in Witten ein Arbeiter, Friedrich v. Gell, durch einen Sturz aus dem Fenster des vierten ...

... Am Freitag hat sich in Witten ein Arbeiter, Friedrich v. Gell, durch einen Sturz aus dem Fenster des vierten ...

... Am Freitag hat sich in Witten ein Arbeiter, Friedrich v. Gell, durch einen Sturz aus dem Fenster des vierten ...

... Am Freitag hat sich in Witten ein Arbeiter, Friedrich v. Gell, durch einen Sturz aus dem Fenster des vierten ...

... Am Freitag hat sich in Witten ein Arbeiter, Friedrich v. Gell, durch einen Sturz aus dem Fenster des vierten ...

... Am Freitag hat sich in Witten ein Arbeiter, Friedrich v. Gell, durch einen Sturz aus dem Fenster des vierten ...













Finanzielles und Volkswirtschaft.

Dresdener Börse vom 24. Mai 1860. Ein bei ausm...

Table with multiple columns listing various financial instruments, prices, and exchange rates.

Table with multiple columns listing various financial instruments, prices, and exchange rates.

Angewandte Fremde.

Table listing names of individuals and their associated locations or professions.

Gasthaus Deutscher Hof.

Welpert G. Schulz, Jahnsstraße Nr. 6. Gute Zimmer, billige Preise.

Horn & Dinger, Bankgeschäft.

Altmarkt, im Rathhause. An- und Verkauf von Effekten und Banknoten.

Rheinische Eisenbahn-Actien.

Die öffentliche Aufforderung an die Actionäre der Rheinischen Eisenbahn-Gesellschaft...

Günther & Rudolph.

Coupons-Einlösung. Die am 1. Juli 1860 fälligen Coupons...

Anfing-Teplitzer 5proc. Prioritäten. Die Converting dieser Prioritäten in 4/5procentige besorgen wir kostenfrei.

Heinrich Jonas, Bankgeschäft. Ferdinandstraße 20, n. d. Pragerstraße.

Russische 5% Reichsbank-Billete 1. Em. vom Jahre 1860. Der Austausch der alten Billete gegen neue...

Quellmalz & Adler. Die besten Quellen schon jetzt ein.

Galizische Carl Ludwigsbahn, Kaiser Ferdinand-Nordbahn. Die vor 1. Juli fälligen Dividenden...

Wahl & Dürre, Bankgeschäft. Wilsdrufferstr. 10/11, im Hôtel de France.

Table listing various exchange rates and prices for different locations and currencies.

Vertical text on the left side of the page, likely a continuation of the financial report or a separate notice.

# Robert Bernhardt

## Mein Lager von Elsasser Wasch-Kleiderstoffen

bildet durch die fortwährenden Eingänge eine permanente Ausstellung aller auf diesem Gebiete täglich erscheinenden Neuheiten und das laufende Publikum findet nicht allein eine außerordentlich reichhaltige Auswahl vom billigsten an in mittleren und hochfeinen Genres, sondern findet auch jedes einzelne Stück zu dem denkbar billigsten aber festen Preise zum Verkauf gestellt.

— Für Wasch-Güte wird bei jedem Stück Garantie übernommen. —

Waschechte Cretonne, Meter zu 28, 32, 35 Pf.

Madapolame, Meter zu 50 und 60 Pf.

Madapolame, einfarbig, Meter zu 62 Pf.

Foulards, einfarbig und gemustert, zu 85 Pf. und 90 Pf. (weiches, seidenartiges Appret).

Prima Cretonne, einfarbig mit Bordüre, Meter zu 90 Pf.

Prima Cretonne, gemustert mit Bordüre, Meter zu 90 Pf.

Prima Crêpes, hochelegant, mit und ohne Bordüre, Meter zu 115, 125 und 130 Pf.

Prima Satin, uni, Meter zu 140 Pf.

— Waschbare Besatz-Stoffe in türklisch, punktirt, ramagirt u., in prächtigen Dessins. —

Blaudruck, das Meter zu 44 Pf., 50 Pf., 56 Pf. und 62 Pf.

Jacken-Rester von Kattun, das Stück 50 und 55 Pf.

Jacken-Rester von Blandrud, das Stück 95 Pf.

**Schwarze glatte Barège, das Meter von 70 Pf. an.**

**Schwarze durchbrochene Grenadine, façonné, in Wolle, Halb-Seide und Rein-Seide, das Meter von Mark 1,30 an bis 6,50.**

— Hochelegante, reizende Neuheiten! —

## Sommer-Kleider-Stoffe:

das ganze Meter zu 50, 53, 60, 70, 80, 90 Pf.

Beige, das ganze Meter von 50 Pf. an.

Besatzstoffe, das Meter von 70 Pf. an.

Besatz-Atlasse in jeder Farbe.

Prima-Qualität zu Confectionszwecken, Meter 3 Mark.

**Jaquet- und Paletot-Stoffe,**

das Meter von M. 2,80 an doppelt breit.

**Wollene Schlafdecken,**

grau von 4,50 Pf. an, weiß von 5,75, rotz von 7,50 Pf. an.

**Preise billig und fest!!!**

# Robert Bernhardt

Sammet-, Seiden- und Modewaaren-Manufactur,  
22-23 Freiburger-Platz 22-23.

# Dresdner Pferdeausstellung.

Verloosung von 5 Equipagen, darunter ein Viererzug, sowie mindestens 60 edlen Pferden, den 31. Mai in der alten Garde-Reiter-Kaserne, Wiesenhorstrasse Nr. 8.

Loose à 3 Mark sind jetzt noch zu haben. Versandt nach auswärts prompt durch die General-Unternehmung:

B. Wückerl, Margarethenstrasse Nr. 1.

## Bekanntmachung.

Freitag den 28. Mai a. c., Vormittag 10 Uhr, soll bei dem unterzeichneten Proviant-Amt Dresden-Albertstadt im Bourgeois eine Partie Roggen Mehl und Weizenmehl öffentlich an den Meistbietenden veräußert werden.  
Dresden, am 15. Mai 1890.

Königl. Proviant-Amt.

**Geschlechts-Krankh.**, speciell Syphilis, Haut-, Hals- und Furchel-, Flechten sowie Schwächerzustände und Frauenkrankh., auch die verwerflichsten Fälle, heilt **brieflich** mit sicherem Erfolg d. i. Ausland approb. **Dr. med. Harnoth**, Berlin, Romanbantenstrasse 30. Zahlreiche Attesten Geheilter, welche andere Auren vergeblich brauchten, liegen zur Einsicht.

Filiale Chemnitz  
Langstrasse  
Nr. 21.

**Wäsche für Wiederverkäufer.**  
Wir empfehlen unsere eigenen Fabrikate in Wäsche, hauptsächlich: Chemisches Dyd. von 2,50 an, nach reinleinen Herren-Hemden, 7 Stm. breit, Dyd. 3,50 und 4,00, englische Strickstragen, nach reinleinen, von 3,50 an, sowie Oberhemden, sammtliche Damenwäsche, Gravatten und alle Weißwaaren-Artikel. — Unsere Wäsche-Artikel sind aus besten unapretierten elasser Stoffen gefertigt und zeichnen sich durch außerordentlich gute und saubere Arbeit, sowie in elegantem Stil vortheilhaft aus. — Wir führen ferner das grösste Gardinen-Lager Dresdens und verkaufen solche unter dem besten Herstellungsverhältnisse.

Filiale:

Moritzstr. 16.

**Geld**

7 gr. Schiessgasse 7, I.

Filiale Leipzig:

Nürnbergstrasse 51.

Messow & Waldschmidt.

1 feines russ. Geschirr

bill. a. verf. Königsbrückerstr. 13, d.

## Leihhaus-Scheine

werden zum allerhöchsten Preis gekauft im Pfandgeschäft an Schickstraße 3, erste Etage.

Patent- und andere

**Achsen,**

ausgezeichnetes Material, liefert

**H. Kunath,**

Dresden, Kalkstrasse.

Voll  
Ga  
von  
Niederl  
64 Schwei  
mit Hagen  
pro Penker  
mit Schön g  
dinen zu l  
Gard  
Der G  
dienung  
bebt un  
aber sol  
Offerten,  
in Herr  
winen, A  
Reuh  
noch nie  
deren D  
Damentr

für  
Grös  
11  
11

1876er

Unse  
Hagen  
Seine  
betange

ganz bei  
stige Gel  
Wofel un  
und im  
Reinstoc  
beranlak  
mit and  
schaffen  
Hafde  
von 10  
eintreten  
in Hared

in Gled  
60 Pf.

Weil

W  
0  
BR. 3  
Besid  
allein  
gend  
erwin  
unter  
erbt

I  
ber L  
Leip  
ben n  
d. b. g

# Vollständ. Ausverkauf

## der Schweizer Gardinen-Fabrik von Gebr. Ikenberg

aus St. Gallen.  
Niederlage: Amalienstrasse 5 und Freiburgerplatz 26.

Wegen Umbau unserer Geschäftslöcher:  
84 Schweizer Zwirn 1/2 Meter 18 Pf., 74 Damast-Zwirn mit Hagen pro Fenster 1,50 2 Mt., 84 Damast-Zwirn pro Fenster 2-2,50, 10/4 pro Fenster 3-3,50 Mt., 12/4 Woll mit schön gezierter Kante pro Fenster 6-8 Mt. Reste Gardinen zu jedem nur annehmbaren Gebote. Fehlt engl. Täppiche, Gardinen, bewährtes Habdrit, pro Fenster 4-6 Mt.

Der Hut, welchen wir uns durch streng reelle Bedienung bei unserer geübten Kundenchaft erworben, erhöht uns jedweder specialeren Anpreisung, besonders aber solcher heute oft vorkommender marktstreuerender Offerten, die nur den Schein der Billigkeit besigen.

Unsere colossalen Vorräthe in Weißwaaren wie in Herren- als Damenwäsche verkaufen, um nur Platz zu gewinnen, zu und unter dem Herstellungsprieß.  
Resten in Herrenfragen, Chemise etc. zu Preisen wie noch nie verkauft wurde. Spezialität in Oberhemden, für deren Dauerhaftigkeit, wie gutes Eigen garantirt wird. In Damenfragen etc. stets das Neueste.

# Die Deutsche Mantel-Oefen-Fabrik

## Neu! „Bernhard's Patent“ Neu!

Dresden, Waisenhausstr. 28, gegenüber der  
empfehl der hohen Aristokratie und dem geübten Publikum ihre vorzüglichsten  
regulirbaren  
**Rusteirculir-Mantel-Füllöfen und Raminie**

in Eisen, Stahl, Vernickelung, Wiener Gemotte, Berliner Gorgellan — altdeutsche Oefen in den geschmackvollsten Dessins — u. Umfugen alter Kachelöfen nach Bernhards pat. System.

## Central = Luftheizungs = Anlagen nach Bernhard's System

einfachster Konstruktion, ganz bedeutender Kohlenersparniß, leichtester Bedienungsweise. Garantie für gutes Brennen und Wärmen in allen Fällen.  
Reelle u. crasse Bedienung. Billigste Preise. Vorzügliche Atteste v. vielen hohen Herrschaften.

### Hotel Rathskeller Ortrand!

Empfehle meine neu und komfortabel eingerichteten Fremdenzimmer den geübten Herren Geschäftsbreidenden auf das ungünstigste. Vorzügliche Küche. Stets frische Biere.  
Speisekammer. H. Pauli, Kellerwirth.

## Gustav Kaestner & Koehler,

### Tuchhandlung und Confection für Damen und Herren, Teppich-, Decken- und Tücher-Lager,

Dresden, Marienstraße 28, zunächst dem Hauptpostamt,

offeriren Ihre nunmehr mit allen Neuheiten der beginnenden Saison großartig assortirten Lager und zwar:

- 1) Das Tuchwaarenlager,**  
reich assortirt mit den neuesten in- und ausländischen Stoffen zu Herren-Anzügen im Preise von 5-16 Mark pro Meter.  
Schwarze Stoffe in hochfeinen Schuren.  
Confection von Herrengarderobe jeder Art durch tüchtige Schneider unter unserer Garantie.
- 2) Das Confections-Stoff-Lager**  
für Damen-Regenmäntel, Umhänge, Jaquets etc., bestehend in den geübelsten englischen und deutschen Fabrikaten von Cheviots, Velours, Meltons, Matelassés, Kammgarnen und Cachemirs, franz. schweren Sammet- u. Seidenstoffen etc., sowie Damentüchen zu Reithelldern und Negligé-Stoffen.
- 3) Das Damen-Confections-Lager**  
in der ersten Etage ist in sorgfältiger Ausdracht mit allen Neuheiten von Regenmänteln, Umhängen, Jaquets, Fichas (auch für Konfirmanden), Morgen- und Unterröcken reich assortirt.  
Bestellungen nach Maß werden schnell und solid ausgearbeitet.
- 4) Das Chales- u. Tücher-Lager**  
enthält stets vom Neuen das Neueste in ff. franz. Long-Chales, ff. schwarzen Cachemir-Tüchern und Chales, wollenen Velours- u. echt engl. Hymalaya- Shawls, sowie englischen und deutschen Reiseplaid für Herren und Knaben.
- 5) Das Teppich- u. Decken-Lager**  
ist ganz neu reetabliert.  
Es enthält in großer Ausdracht die berühmtesten Fabrikate von ff. Plüsch-, Tapestry-, Brüssel- und Germania-Teppichen und Vorigen, ff. bunte, wollenen, österreichische und deutsche Schlafdecken, Pferdedecken, sowie prachtvolle engl. Reisdecken.

## Tischdecken

in Gobelin, Plüsch, Tuch, Ripps etc.  
Dresden, Mai 1880. Hochachtungsvoll

## Gustav Kaestner & Koehler,

Marienstraße 28, zunächst dem Hauptpostamt!

## Speisefartoffeln-Verkauf.

Eine größere Partie gute Speise-Fartoffeln, 2 Bekottler 5 Mark, sind noch zu verkaufen im Gute Nr. 29 in Großschönau.

## Teibjäckchen

(Weinbeibjäckchen)  
à Stück nur 1 Mark, 1,25, und 1,50.  
ferner die für den Sommer besonders angenehmen u. beliebten

## Filetjäckchen

à Stück M. 1,00. 1,25. 1,50  
Clemens Birkner,  
19 Schreibergasse 19.

Bitte zu notiren!  
Die höchsten Preise zahlen für aufgetragene Herren- und Damengarderobe, Betten, Schuhwerk etc. Carl Werner, gr. Blauenstraße 21. Täglich kontant im Haus.

## Gardinen,

englische gefaltete, Schweizerflust, Zwirn, Damast, Fenster von 150 Pf. an. Teppiche für Salon von 4 Mark an.  
Buckskin-Regen- und Regenanzug etc. 1,50 Mt.  
Schw. Cachemir-Regen- und Regenanzug etc. 1,50 Mt.  
Doppelt- u. einseitig-gefranzte, Doppel-, Vell- u. Zwirnbamaste für die Hälfte des Wertes.  
Dach's große Partie - Herrenanzug, Virmalischstraße 53.

Bür  
**Zeitung-Leser,**  
welche die Absicht haben in den Abonnementpreis des „Berliner Tageblatt“ zu treten, bietet sich jetzt die geeignete Gelegenheit, zunächst ein **Monats-Abonnement** (pro Juni) zu nehmen, da solches nach den postalischen Bestimmungen nur für jeden dritten Monat im Quartal zulässig ist.  
Das täglich zweimal als Abend- und Morgenblatt erscheinende:

## Berliner Tageblatt\*

nebst seinen 3 Beiblättern  
Belletristische  
Wochenschrift:  
**Deutsche Revuehalle**  
Illustrirtes Beiblatt:  
**„Ulk“**  
„Wöchentliche Mittheilungen über Landwirthschaft, Gartenbau und Hauswirthschaft“  
Kostet nach wie vor pro Monat nur  
**1 M. 75 Pf.**  
für alle 4 Blätter auf.

Im täglichen Beiblatt beginnt im Monat Juni eine reizende Novelle von **Max Ring: Flitterwochen**, worauf die vielen Freunde des beliebten Hufors aufmerksam gemacht werden. Man abonniert außerhalb Berlins bei allen Reichspostanstalten.  
\* Gegenwärtig 75.000 Abonnenten, mithin die bei weitem größte Zeitung Deutschlands.

Special-Gewinn  
Hauptgewinn: 500,000 Mark.  
Gewinn: 250,000 Mark.  
Jahresgewinn: 100,000 Mark.  
Jahresgewinn: 100,000 Mark.

## Cigarren.

Bon 2 bis 20 St. pr. Etäh.  
Sämmtliche Gharren, Rauch- und Schnupftabake verkaufe ich noch zu alten Preisen. Besonders empfehle ich:  
El Tino. Etäh 3 Pf.,  
aus rein amerikan. Tabak,  
Nr. 48, Et. 4 Pf., 5 St. 19 Pf.,  
100 St. 380 Pf., 1 St. 3,70 Pf., 1 St. Celebes, 1 St. 5 Pf.,  
Cruzovenera, 1 St. 6 Pf.,  
Silphia, Et. 6 Pf.,  
Les Heroes, Et. 8 Pf.  
**E. E. Melzer,**  
Ostralllee 4.  
Leipzig, Billnigerstr. 310.

## Vertreter

für Dresden. Off. bekümmert unter W. N. 884 Haasenstein & Vogler Dresden.

## Wechselforderung

von 150 Mark, welche mit an den Steiniger Herrn August Werner, Bettnerstraße 20, 2., hier, und eine rechtlichen von Herrn Speiser Max Werner von 134 Mark aussteht, ist billig zu verkaufen. Näheres Freiburgerplatz 2, 3. Etage.

## Pferde - Verkauf.

Zwei elegante, kräftige, österreichische Pferde, 165-168 Centim. hoch, braun und roth, beide 1- und 2-jährig gelassen und angezogen, stehen vom 24. bis 27. Mai zum Verkauf im Strohden, Altbürgerplatz Nr. 25.  
Ein sehr tüchtiger u. tüchtiger, verheiratheter i. Kaufmann wünscht sich mit einigen Tausend Mark an einem bereits bestehenden u. zu etablirenden rentablen Gewschäft zu betheiligen.  
Offerten unter A. N. 887 im Invalidentank Dresden erd.

## Wagen - Verkauf.

Ein wenig gebrauchter einspanniger Flachsriederwagen, 1 amerindischer Heberwagen, sowie ein- und zweispannige Koffwagen sind billig zu verkaufen in der Wagenbauanstalt Neun-Goldhüg bei Königshüg.  
Mittag.

## Fahne u.

Kirchen u. andere Zeichen werden kunstgerecht gefertigt. Zeichnungen zu den von mir gefertigten Fahnen zur Ansicht. Agnes verw. Franke, Bortenschützstraße 8.

## Strohhüte,

garnirt und ungarirt,  
für Damen und Mädchen, Herren und Knaben.

Grösste Auswahl. Neueste Dessins. Billigste Preise.  
11. Markt. **J. M. Korschatz,** Waisenhausstraße, neben dem Victorialafon. Goldreferant.

## Morgen-Hauben,

Damen- und Kinder-Kragen, Spitzen-schleifen, Rüschen, Spitzen, Gazen, Tulle, (sedene, Alpacas u. gefaltete Schürzen empfiehl  
in größter Ausdracht zu den billigsten Preisen  
**M. L. Böhme,**  
Seidenband- & Waiswaarenhandlung  
11. Markt, G. d. Webergasse 1.

## Wein-Restaurant,

Wilsdruffer-Strasse 18,  
In Gelegenheir geboten zum Verkören, 2 Schoppen Traberer 60 Pf., Oppenheimer Goldberg 70 Pf.  
**Coqui & Weber,**  
Wein-Grosß-Handlung, Johannesplatz Nr. 14.

## Wichtig für Solche, die sich vom Geschäft zurückziehen wollen.

Ein tüchtiger und energischer Mann wünscht mit circa Mt. 30.000 in ein der Ausrechnung löbliches streng solides Geschäft als Compagnon einzutreten, um es eben. (später allein weiter zu führen. Fabrik-Geschäft (auch in der Umgegend von Dresden) vorzuzogen. Detail-Geschäft aber nicht erwünscht. Diskretion erbeten und zugesichert. Off. Adr. unter W. N. 959 im „Invalidentank“ Dresden erbeten.

## Nur noch bis Ende Mai zu haben

# Loose à 1 Mark

der Drechsler- u. Bildschnitzer-Anstellung zu Leipzig. Zu beziehen in Dresden u. allen Orten von den mit Plakaten bezeichneten Verkaufsstellen, sowie d. d. General-Depot: P. C. Rörner L. Geisig, Veterinär, G.

amung:  
aus-  
line  
schichten Stelle  
Geschäft gr-  
ste Etage.  
andere  
en,  
ortat, tiefest  
aath,  
nntake.

